

eXpertentipp

DSGVO-Anwendung in der Praxis



Dr. Markus Knasmüller,
Geschäftsführer

Im Mai werden es drei Jahre, dass die viel gefürchtete DSGVO in Kraft getreten ist. So wichtig Datenschutz ist (das zeigen aktuell Debatten um Coronamaßnahmen, Homeoffice oder Videokonferenzen), so umstritten ist die DSGVO wegen hoher Strafen, bürokratischen Aufwands und auch vieler Interpretationsunsicherheiten.

Hohe Strafen sind mehr ein Schreckgespenst, in Österreich geht eindeutig „Beraten“ vor „Strafen“. Die – aus eher formalen Gründen aufgehobene – 18-Millionen-Euro-Strafe gegen die österreichische Post hat allerdings verdeutlicht, dass die Datenschutzbehörde vor hohen Strafen nicht zurückschreckt.

Knasmüllers Tipp für Sie:

Wichtiger als die Angst vor Strafen ist die Auseinandersetzung mit dem Datenschutz. Häufig reicht der gesunde Menschenverstand, um zu wissen, was geht und was nicht. Wer sich Gewissheit verschaffen will, kann den veröffentlichten Entscheidungen der Datenschutzbehörde vieles an Hinweisen entnehmen, wie die DSGVO in der Praxis anzuwenden ist.

Mehr Infos auf:
www.bmd.at/dsgvo

WERBUNG © BMD

